



Newsletter

WZW Wissenschaftszentrum
sachsen-anhalt
lutherstadt wittenberg e.v.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen die erste Ausgabe der WZW-Newsletter zu präsentieren, die über Entwicklungen in der Wissenschaftslandschaft Sachsen-Anhalts informieren sollen. Hierzu gehören Hinweise auf die im WZW moderierten Themen, Veranstaltungsinformationen, Ankündigungen von Förderungen und Personalien.

Anregungen zur Verbesserung dieses Informationsangebotes sind willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Gerhard Wünscher
Geschäftsführer

Inhalt

1. **Nachrichten zur Förderung der Forschung in Sachsen-Anhalt**
2. **Plattform NachwuchswissenschaftlerInnen für Sachsen-Anhalt**
3. **Aktuelles und Personalien**

1. Nachrichten zur Förderung der Forschung in Sachsen Anhalt

Seitens des Kultusministeriums wurde eine neue Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt erlassen. Diese ist am 01.01.2009 in Kraft getreten und löst die bisherige Richtlinie ab. [[weiter](#)]

Auf der Grundlage der o. g. Richtlinie erfolgte die zweite Ausschreibung zur Förderung von Forschungsprojekten außerhalb

Von Forschungsschwerpunkten - Programm des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung der Forschung. Die thematische Hauptausrichtung dieser Ausschreibung bilden Anträge zu Themen über die demographische Entwicklung, insbesondere der des Landes Sachsen-Anhalt und den damit verbundenen sozialen, ökonomischen, politischen und sonstigen Herausforderungen. Beachten Sie bitte den Abgabetermin 30. Juni 2009. [[↗weiter](#)]

2. Plattform NachwuchswissenschaftlerInnen für Sachsen-Anhalt

In der Zeit der Qualifikation bieten sich den NachwuchswissenschaftlerInnen neben großen Chancen auch viele Herausforderungen. Die im letzten Jahr am WZW etablierte Plattform NachwuchswissenschaftlerInnen für Sachsen-Anhalt versteht sich daher als ein Forum für junge WissenschaftlerInnen - interessierte Studierende bis hin zu Post-DoktorandInnen - indem die Möglichkeit des Austausches untereinander geschaffen und die Weitergabe von Erfahrungen vereinfacht werden soll. Die Plattform verleiht dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine hochschulpolitische Stimme.

Um auch einen wissenschaftlichen Austausch zu ermöglichen, organisiert die Plattform regelmäßig entsprechende Veranstaltungen. Für September 2009 ist eine Veranstaltung zur Methode und Methodologie der interdisziplinären Forschung vorgesehen. Ergänzt wird diese durch ein Seminar, wie die Wissenschaft in der Öffentlichkeit darzustellen ist.

Künftig werden Themen wie Doktorandenausbildung, Karriereperspektiven von Post-DoktorandInnen innerhalb und außerhalb des Wissenschaftssystems etc. in der Plattform diskutiert.

Bei Interesse zur Beteiligung an der Plattform bzw. für weitere Informationen folgen Sie dem angeführten Link.

[[↗weiter](#)]

3. Aktuelles und Personalien

Das Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt gratuliert Herrn Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze zu seiner durch den Bundespräsidenten am 1. Februar 2009 erfolgten Berufung in den Wissenschaftsrat.

Prof. Dr. Heinze ist der erste Wissenschaftler der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der in dieses prominente Gremium berufen wurde und vertritt seit 2002 erstmals wieder das Bundesland Sachsen-Anhalt.

[[↗weiter](#)]

Prof. Dr. Reinhard Kreckel, Direktor des Institutes für Hochschulforschung (HoF), ist zum Fachgutachter für Hochschulforschung und soziologische Schichtungsforschung der European Science Foundation berufen worden.

Die European Science Foundation dient der Entwicklung von europäischen Forschungsinitiativen und ist ein Zusammenschluss von 80 wissenschaftlichen Organisationen aus 30 europäischen Ländern.

[[↗weiter](#)]

Herausgeber:
Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt
Lutherstadt Wittenberg e.V.
Telefon: ++49 (0)3491/ 466 235
Telefax: ++49 (0)3491/ 466 279
wiora@wzw.uni-halle.de
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg